

Essen, 25. Juli 2022

## Neue Broschüre für 125er-Roller- und Motorradfahrer

### Mit dem Pkw-Führerschein Motorrad fahren: Aber sicher!

**Essen (ifz)** Immer mehr Autofahrerinnen und Autofahrer nutzen die Möglichkeit nach einer verkürzten Fahrschul Ausbildung ohne weitere Prüfung auf ein 125er-Roller oder Leichtkraftrad umzusteigen. Mit der Schlüsselzahl „B196“ ist dies seit 2020 unter bestimmten Voraussetzungen deutschlandweit möglich. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), der Industrie-Verband Motorrad Deutschland (IVM) und das Institut für Zweiradsicherheit (ifz) haben eine umfassende Broschüre erstellt, die zeigt, wie das geht, was dabei zu beachten ist, und vor allem, wie Autofahrende die neue 125er-Mobilität sicher nutzen können.

Mit dem praktischen Ratgeber „125er Mobilität: Mit dem Pkw-Führerschein sicher unterwegs“ wenden sich die drei Kooperationspartner an all jene, die bereits in den Genuss der 125er-Zweiradklasse gekommen sind sowie an alle, die mit dem Gedanken spielen modern und alltagsfreundlich mobil zu sein. Die Voraussetzungen dafür sind schnell auf den Punkt gebracht: Ein Mindestalter von 25 Jahren wird vorausgesetzt, ebenso der fünfjährige Besitz des Pkw-Führerscheins. Wer dann in Summe neun Unterrichtseinheiten in einer frei wählbaren Fahrschule absolviert, erhält den Eintrag der Schlüsselzahl B196 in den Führerschein und es kann losgehen. Die Fahrschule überprüft das Können, eine weitere Prüfung bei TÜV oder DEKRA findet nicht statt.

Weit mehr als 130.000 Fahrerinnen und -fahrer sind bereits umgestiegen und nutzen die neue 125-Mobilität im Alltag. Warum liegt auf der Hand. Neben jeder Menge Fahrspaß begeistern die agilen Leichtkrafträder mit einer großen Portion Alltagstauglichkeit und sind dazu sparsam in Verbrauch und Unterhalt.

Der „Easy Ride“ also ist in aller Munde. Daher ist es wichtig, dieser neuen und weiter wachsenden Fahrergruppe zentrale Tipps an die Hand zu geben, damit sie die neue 125er-Freiheit sicher nutzen können. Davon ist auch der Leiter des ifz, Matthias Haasper überzeugt: „Je früher sich die Neu- und Wiedereinsteiger mit dem Thema „Zweiradsicherheit“ auseinandersetzen, desto erfolgreicher und sicherer wird der Umstieg gelingen“.

Entstanden ist die Broschüre als weiteres Produkt der Kooperation des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und dem Industrie-Verband Motorrad Deutschland (IVM), die sich als langjährige Partner für die

Online-Motorradsicherheitskampagne „Motorrad: Aber sicher!“ verantwortlich zeichnen. „Mit Unterstützung des ifz werden alle relevanten Aspekte der Leichtkraftradnutzung mit Blick auf das Thema Sicherheit auf 40 locker aufbereiteten und anschaulich bebilderten Seiten zur Sprache gebracht“, fasst ifz-Institutsleiter Haasper das Anliegen zusammen.

Allgemeine Informationen und Hinweise zum Führerscheinerwerb, zur Fahrzeugwahl und zu Bekleidungsfragen runden den Ratgeber ab. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt aber ganz gezielt auf der Vermittlung von praktischen Tipps für die souveräne und vor allem sichere Bewältigung der unterschiedlichsten Verkehrssituationen. Was es hierbei etwa mit dem „Sehen und Gesehen werden“ im Sinne der Unfallprävention auf sich hat, wird praxisnah geschildert. Natürlich kommen auch die Kniffe für den Alltagseinsatz, sei es der Soziusbetrieb oder die Regenfahrt, nicht zu kurz. Ebenso liefert das Werk auch Empfehlungen für Übungen und Trainings sowie eine kleine Technik-Hilfestellung.

Die Broschüre *125er Mobilität: Mit dem Pkw-Führerschein sicher unterwegs* steht unter [www.ifz.de](http://www.ifz.de) kostenlos zum Download zur Verfügung oder kann als Printexemplar (auch in größeren Mengen, z.B. von Fahrschulen) gegen Erstattung der Portokosten bestellt werden.